

Inhalt

Vorwort	5
Autorenadressen	13
Danksagungen	15
1 Einleitung und Kontext	17
1.1 Einführung	17
1.2 Aufbau des Buches	18
1.3 Kontext für Versorgungsmodelle in Psychiatrie und Psychotherapie	19
1.3.1 Häufigkeit psychischer Erkrankungen in Europa	19
1.3.2 Politisches Gewicht und europäische Perspektive: Grünbuch, europäische Erklärung und Aktionsplan	19
1.3.3 Politisch-planerische Rahmenüberlegungen – gibt es Zielformulierungen?	24
1.4 Schluss	31
2 Historische Entwicklungen der psychiatrischen Versorgung	32
2.1 Frühe Formen der Versorgung	32
2.2 Das 19. Jahrhundert	35
2.3 Nationalsozialismus	37
2.4 Die Zeit nach 1945	38
2.4.1 Zwischen „Euthanasie“ und Reform	39
2.4.2 Psychiatrie-Enquête und Rodewischer Thesen	40
2.4.3 Psychiatriereform und Demokratisierung im Zeichen von 1968	41
2.4.4 Reformalltag und -analysen im interregionalen Vergleich	42
2.5 Schluss	43
3 Bevölkerungsbezogene Indikatoren psychiatrischer Versorgung – Phänomene der Transinstitutionalisierung	45
3.1 Ausgangslage	45
3.1.1 Deinstitutionalisierung als Kontext	45
3.1.2 Reinstitutionalisierung	46
3.1.3 Transinstitutionalisierung	47
3.1.4 Planung angemessener Versorgung für Menschen mit psychischen Erkrankungen	48
3.2 Fragestellung	48
3.3 Messziffern zur Abbildung einer Versorgungsregion	49
3.4 Aktuelle Richtwerte	49
3.5 Situation und Planung in europäischen Ländern	51

3.5.1	Situation in England unter spezieller Berücksichtigung von London ...	51
3.5.2	Situation und Planung in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Bundeslandes Hessen.....	52
3.5.3	Psychiatrieplanung in Niederösterreich	55
3.5.4	Psychiatrieplanung in Luxemburg	57
3.5.5	Psychiatrieplanung in der Schweiz	57
3.5.6	Zusammenfassung: Versorgungssituation in Europa	59
3.6	Kanton Bern	61
3.6.1	Aktuelle Situation	61
3.6.2	Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Versorgungsbausteinen .	63
3.6.3	Modellszenarien für eine zukünftige Psychiatrie-Versorgung: das Beispiel des Kantons Bern	64
3.7	Schluss	68
4	Organisation und Steuerung der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland.....	73
4.1	Finanzierung psychiatrischer und psychotherapeutischer Dienste	74
4.2	Arten der Finanzierung.....	76
4.2.1	Gesetzliche Krankenversicherung.....	76
4.2.2	Private Krankenversicherung	78
4.2.3	Andere Finanzierungsquellen – Steuern	78
4.2.4	Sozialwesen	79
4.2.5	Private Leistungen – Selbstbeteiligungen	79
4.2.6	Pflegeversicherung	80
4.2.7	Arbeitslosenversicherung.....	81
4.3	Psychiatrische Dienste und ihre Vergütung	81
4.3.1	Stationäre und teilstationäre Versorgung.....	81
4.3.2	Ambulante ärztliche Versorgung.....	87
4.3.3	Ambulante ärztliche und psychologische Psychotherapie.....	91
4.3.4	Institutsambulanzen	92
4.3.5	Sozialpsychiatrische Dienste und Gesundheitsämter	93
4.3.6	Ambulante Soziotherapie	95
4.3.7	Krankenpflege.....	96
4.3.8	Rehabilitation	97
4.3.9	Wohnen.....	99
4.3.10	Tageszentren und Tagesstätten	100
4.3.11	Andere Dienste mit Bezug zur Psychiatrie	100
4.4	Ausgaben und allgemeine Steuerungsversuche	101
4.4.1	Ausgaben als finanzielle Inputs	101
4.4.2	Ausgabenstruktur	102
4.5	Ansätze zur Bedarfsdeckung.....	106
4.5.1	Behandlungs- und Versorgungsbedarf.....	106
4.5.2	Gesetzliche Vorgaben und Umsetzung	107
4.5.3	Gemeindepsychiatrischer Verbund.....	108
4.6	Ansätze Integrierter Versorgung und Steuerung	109
4.7	Schluss	111

5	Nutzerbeteiligung in der psychiatrischen Versorgung	113
5.1	Nutzereinbezug in der individuellen Behandlungsplanung	114
5.2	Qualitätsentwicklung psychiatrischer Angebote	115
5.2.1	Anstellung von Betroffenen	116
5.3	Nutzereinbezug in der psychiatrischen Versorgungsforschung.....	118
5.4	Politische Interessensvertretung.....	119
5.5	Diskussion.....	120
5.5.1	Autonomie vs. Fürsorge.....	120
5.5.2	Repräsentativität	120
5.5.3	Konsequenzen des Nutzereinbezugs	121
5.5.4	Einstellungen gegenüber dem Konzept	122
5.5.5	Praktische Probleme	123
5.6	Schluss	124
6	Module psychiatrischer Versorgung und deren Evaluation	125
6.1	Darstellung einzelner Ansätze	125
6.1.1	Assertive Community Treatment	125
6.1.2	Tagesklinik.....	126
6.1.3	Home Treatment	127
6.1.4	Community Mental Health Teams.....	127
6.1.5	Soziotherapie.....	128
6.1.6	Psychiatrische Institutsambulanz	129
6.1.7	Sozialpsychiatrische Dienste.....	129
6.1.8	Case Management.....	130
6.2	Zusammenschau (Unterschiede und Gemeinsamkeiten)	131
6.3	Schluss	134
7	Internationale Perspektive – Europäische Trends und vergleichende Betrachtung	136
7.1	Deinstitutionalisierung und ihre Folgen	136
7.1.1	Ökonomische Auswirkungen der Verlagerung der psychiatrischen Versorgung aus Institutionen in die Gemeinde.....	138
7.1.2	Psychische Krankheit und Gewalt	139
7.2	Psychiatriepolitik weltweit	140
7.3	Methoden zur Beschreibung der Strukturqualität psychiatrischer Versorgungssysteme.....	143
7.4	Psychiatriepolitik in Europa	144
7.5	Ergebnisqualität psychiatrischer Versorgung in Europa	146
7.6	Schluss	148
8	Schlaglichter auf die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung in Italien und England	150
8.1	Schlaglicht 1: Italien	150
8.1.1	Historische Entwicklung der psychiatrischen Versorgung nach 1945 ..	150
8.1.2	Aktuelle Organisation der psychiatrischen Versorgung.....	153
8.1.3	Aktuelle Finanzierung psychiatrischer Versorgung.....	155
8.1.4	Stand der Umsetzung der Reformen	156

Inhalt

8.1.5	Die Qualitätsbewertung der psychiatrischen Versorgung.....	158
8.1.6	Diskussion	159
8.2	Schlaglicht 2: England und Wales	160
8.2.1	Historische Entwicklung	160
8.2.2	Organisation und Finanzierung.....	161
8.2.3	Struktur der psychiatrischen Versorgung.....	163
8.2.4	Qualität der psychiatrischen Versorgung.....	165
8.2.5	Diskussion	166
8.3	Schluss	167
9	Trends und Perspektiven psychiatrischer Versorgungsmodelle	169
	Literatur	175
	Abkürzungen	194
	Stichwortverzeichnis	196